# Rezensionen von Buchtips.net

## Sarah Challis: Die Farben des Glücks

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Belletristik |
| ISBN-13: | 978-3-499-24127-7 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 4,19 Euro (Stand: 22. August 2025) |


Kate hat von ihren erwachsenen Kindern einen Malkurs in Südfrankreich geschenkt bekommen. Sie findet, die Farm Dancing Hill in Dorset, ihr Mann und ihr betagter Vater könnten gut eine Woche ohne sie auskommen. Natürlich hat sie vorausschauend reichlich vorgekochte und etikettierte Mahlzeiten in die Tiefkühltruhe gepackt, die die Männer nur auftauen und erhitzen müssen. Doch Kates Mann Josh scheint etwas pikiert über ihre Pläne zu sein. Zusammen mit ihrer Reisegefährtin Elspeth reist Kate von London aus mit dem Eurostar. Nach langer anstrengender Reise kommen beide auf einem leicht verlotterten Hof in St. Raphael an. Man könnte meinen, sie wären überhaupt die ersten Gäste dort. Während die Hofbewohner zu Hause in Dorset kleine und große Krisen meistern, müssen Kate und Elspeth bald ihre spontanen Urteile über einander und über ihre Gastgeber revidieren.

In London hat sich Kates Tochter Anna spontan zu einer Stippvisite auf dem elterlichen Hof entschlossen. Anna lebt als Karrierefrau in der Großstadt, doch schon als Kind hatte sie Talent und Liebe für die Landwirtschaft gezeigt. Als Unterstützung bei der Heuernte ist sie ihrem Vater sehr willkommen. Noch ahnt sie nicht, welche Herausforderungen in Dancing Hill auf sie warten.
Der vordergründig leichte Urlaubsroman mit idyllischem Schauplatz entpuppt sich als geschickt gestaltetes Psychogramm eines Familien-Clans. Durch Kates Abwesenheit gerät das komplizierte Beziehungsgeflecht aus dem Gleichgewicht; und plötzlich muss jedes Familienmitglied um seine Position im Familiengefüge fürchten. Die im Alltag erstarrte Beziehung von Kate und Josh, Konflikte zwischen drei Generationen, die Ansichten der Stadt- und der Landbewohner sind differenziert und unterhaltsam geschildert. Sarah Challis beherrscht nicht nur den pointierten Dialog, sondern beschreibt auch illusionslos den modernen Landwirt als Sklaven der EU-Bürokratie.

Kates Kurzurlaub ist nur ein Grund für turbulente Ereignisse auf einer kleinen Farm in Dorset. Entspannende Unterhaltung mit treffend charakterisierten Figuren.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[19. Juni 2006]